

\*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\*  
\*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\*

## GENDERPALAVER #1

Geschlecht macht Raum – Wer produziert welchen Raum?

Raum macht Geschlecht – Wer nimmt welchen Raum ein?

\*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\*

Liebe Frauen

Wir \*, die Frauen von frauenplanenbauen, möchten Euch herzlich zu Genderpalaver, einer Netzwerkveranstaltung über "Gender + Raum", einladen.

Wir stellen fest, dass die Unterscheidung in Weiblich und Männlich ein grundlegendes Ordnungsprinzip in unserem Alltag ist. Die Geschlechterdifferenz ist jedoch nicht nur eine biologische Tatsache, sondern auch eine soziale Konstruktion. Was wir unter männlich und weiblich verstehen und wie wir uns als Frauen oder Männer wahrnehmen unterliegt einem fortlaufenden Wandel. Davon sind alle im öffentlichen Raum Tätigen und die Nutzenden desselben betroffen. So fehlen beispielsweise neben der mangelnden Chancengleichheit von Frauen im Bau-, Planungs- und Kunstbereich sowohl differenzierte Sichtweisen wie interdisziplinäre Planungsteams bei der Umsetzung von Projekten.

Daher wollen wir ein interdisziplinäres Netzwerk mit Fachfrauen aufbauen und uns mit der Raumwahrnehmung aus der Genderperspektive auseinandersetzen und laden Dich und weitere 15 – 20 Frauen aus der ganzen Schweiz dazu herzlich ein. Wir haben neben Architektinnen und Raumplanerinnen auch Kunsthistorikerinnen, Historikerinnen, Soziologinnen und Ethnologinnen ausgewählt. Frauen, die sich bereits in irgend einer Form mit dem öffentlichen Raum auseinandergesetzt haben. Zusammen möchten wir die Raumwahrnehmung aus der Genderperspektive untersuchen.

Das erste Genderpalaver findet am 6. Mai 2004, um 18.30 Uhr, am Münzrain 10 in Bern statt.

Für das Einführungsreferat konnten wir zu unserer grossen Freude

Elisabeth Zemp Stutz, ISPM Basel, gewinnen.

Sie wird über "Doing Gender in Wort und Bild" sprechen.

Anschliessend eröffnen wir die Diskussion darüber. Ein Apéro rundet den Abend ab.

\*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\*

Wir wollen die Netzwerkveranstaltung sechs Mal, im Abstand von jeweils zwei Monaten, an unterschiedlichen Orten durchführen. Die nächsten Termine möchten wir am 6. Mai mit euch gemeinsam festlegen.

Für jede Veranstaltung planen wir ein Einstiegsreferat in das Thema. Anschliessend soll in einer Diskussion das Thema vertieft werden. Ein Apéro beschliesst jeweils den Abend und ermöglicht vertieftes Networking.

Wir freuen uns über eure Teilnahme am Genderpalaver!

Für eine mögliche kurzfristige Abmeldung unter [gisela.vollmer@raumplanerin.ch](mailto:gisela.vollmer@raumplanerin.ch) sind wir dankbar.

Für frauenplanenbauen

Gisela Vollmer

\*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\* \*\*\*\*

\*

Valerie Jomini (Architektin)

Nicole Pfister Fetz (Kunsthistorikerin)

Judith Rügger (Visuelle Gestalterin)

Gisela Vollmer (Architektin/Raumplanerin)